

Herren Bezirksliga Gr. 4

TSV Gilsatal 1914 : SC 1920 Niedervorschütz
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

Beier fixiert zwei Punkte für den TSV Gilsatal 1914

Auch dank Holger Ebert, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Gilsatal 1914 das Heimspiel gegen den SC 1920 Niedervorschütz in der Herren Bezirksliga Gr. 4 mit 9:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Andreas Beier den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Doppeln. Beim Sieg von Ebert / Beier gegen Lehnhardt / Thöne konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Herold / Böth lagen gegen Stieghorst / Schomberg bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Kleinpeter / Schultz überzeugten im Match gegen Metz / Koch, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Holger Ebert überzeugte im Einzel gegen Stephan Lehnhardt, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. In vier Sätzen verlor indessen Timo Herold seine Partie gegen Holger Stieghorst, in die Stieghorst anhand der TTR-Werte im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Eine schmerzhaft Niederlage gab es danach für Andreas Beier beim 2:3 gegen Ulrich Metz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim anschließenden 0:3 gegen Dirk Schomberg fand Frank Kleinpeter von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Beim 3:0-Erfolg gelang es Frank Schultz den Gastspieler Thomas Koch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Die richtige Herangehensweise hatte Stefan Böth beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Rainer Thöne ab dem ersten Ballwechsel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Gilsatal 1914 und des SC 1920 Niedervorschütz. Holger Ebert machte mit Holger Stieghorst bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim 3:0-Sieg gelang es Timo Herold den Gastspieler Stephan Lehnhardt in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Andreas Beier hatte derweil seinen Gegner Dirk Schomberg beim deutlichen 11:4, 12:10, 11:2 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der TSV Gilsatal 1914 nun ein Punkteverhältnis von 4:0 auf dem Konto, während der SC 1920 Niedervorschütz nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, eine Niederlage bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Röhrenfurth 04 II (TSV Gilsatal 1914) bzw. gegen den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen (SC 1920 Niedervorschütz).

Statistik:

TSV Gilsatal 1914

Doppel: Ebert / Beier 1:0, Herold / Böth 1:0, Kleinpeter / Schultz 1:0

Einzel: H. Ebert 2:0, T. Herold 1:1, A. Beier 1:1, F. Kleinpeter 0:1, F. Schultz 1:0, S. Böth 1:0

SC 1920 Niedervorschütz

Doppel: Stieghorst / Schomberg 0:1, Lehnhardt / Thöne 0:1, Metz / Koch 0:1

Einzel: H. Stieghorst 1:1, S. Lehnhardt 0:2, D. Schomberg 1:1, U. Metz 1:0, R. Thöne 0:1, T. Koch 0:

1